

23.11.90

G

## **Gesetzesbeschluß**

**des Deutschen Bundestages**

### **Gesetz zur Verbesserung des Lebensmittelstraft- und -ordnungswidrigkeitenrechts sowie des Fleischhygienerechts**

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 231. Sitzung am 25. Oktober 1990 aufgrund der Beschlußempfehlung und des Berichts des Ausschusses für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit (13. Ausschuß) - Drucksache 11/7885 - den vom Bundesrat eingebrachten

#### **Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung des Lebensmittelstraft- und -ordnungswidrigkeitenrechts sowie des Fleischhygienerechts**

- Drucksache 11/4309 -

mit folgenden Maßgaben:

- " 1. In Artikel 2 wird vor Nr. 1 folgende Nr. 01 eingefügt:  
„In § 4 Abs. 1 werden die Nummern 5 und 6 gestrichen“.
2. In Artikel 2 Nr. 5 werden in § 28 Abs. 1 (neu) in Nr. 3 die Worte „Genuß von Menschen“ durch die Worte „Genuß für Menschen“ und in Nr. 7 a. a. O. das Wort „Einführungsuntersuchung“ durch das Wort „Einfuhruntersuchung“ ersetzt.
3. Artikel 3 entfällt.
4. In Artikel 4 wird Satz 2 gestrichen. " ,

im übrigen unverändert angenommen.

---

**Fristablauf: 14.12.90**

**Erster Durchgang: Drs. 461/88**

14.12.90

## **Beschluß**

**des Bundesrates**

zum

Gesetz zur Verbesserung des Lebensmittelstraft- und -ordnungs-  
widrigkeitenrechts sowie des Fleischhygienerechts

Der Bundesrat hat in seiner 625. Sitzung am 14. Dezember 1990 beschlossen, zu dem vom Deutschen Bundestag am 25. Oktober 1990 verabschiedeten Gesetz einen Antrag gemäß Artikel 77 Abs. 2 des Grundgesetzes nicht zu stellen.